

Münchener-Rück-Gruppe

Vorläufige Eckzahlen 2008 und Erneuerung

Medientelefonkonferenz

Jörg Schneider
Torsten Jeworrek

4. Februar 2009



Münchener Rück
Munich Re Group




Agenda	
Vorläufige Eckzahlen 2008 und Erneuerung	
Vorläufige Eckzahlen 2008	2
Neugeschäft Lebenserstversicherung	4
Erneuerung Schaden-/Unfallrückversicherung	6
Zusammenfassung	13
Backup	15

Vorläufige Eckzahlen 2008																																														
Vorläufige Eckzahlen 2008																																														
Zufriedenstellendes Ergebnis ermöglicht unveränderte Dividende von 5,50 €																																														
Mrd. €	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>GJ 2008</th> <th>GJ 2007¹</th> <th>Q4 2008</th> <th>Q4 2007¹</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gebuchte Bruttobeiträge</td> <td>37,8</td> <td>37,3</td> <td>9,7</td> <td>9,2</td> </tr> <tr> <td>davon Rückversicherung²</td> <td>21,8</td> <td>21,5</td> <td>5,6</td> <td>5,0</td> </tr> <tr> <td>davon Erstversicherung²</td> <td>17,4</td> <td>17,3</td> <td>4,4</td> <td>4,5</td> </tr> <tr> <td>Schaden-Kosten-Quote Rückversicherung (in %)</td> <td>99,5</td> <td>96,4</td> <td>97,7</td> <td>91,7</td> </tr> <tr> <td>Schaden-Kosten-Quote Erstversicherung (in %)</td> <td>91,2</td> <td>93,4</td> <td>94,2</td> <td>94,7</td> </tr> <tr> <td>Konzernergebnis</td> <td>1,5</td> <td>3,9</td> <td>0,1</td> <td>0,6</td> </tr> <tr> <td>Dividende je Aktie (in €)</td> <td>5,50</td> <td>5,50</td> <td>k.A.</td> <td>k.A.</td> </tr> <tr> <td>Eigenkapital (zum Bilanzstichtag)</td> <td>21,3</td> <td>25,5</td> <td>k.A.</td> <td>k.A.</td> </tr> </tbody> </table>		GJ 2008	GJ 2007 ¹	Q4 2008	Q4 2007 ¹	Gebuchte Bruttobeiträge	37,8	37,3	9,7	9,2	davon Rückversicherung ²	21,8	21,5	5,6	5,0	davon Erstversicherung ²	17,4	17,3	4,4	4,5	Schaden-Kosten-Quote Rückversicherung (in %)	99,5	96,4	97,7	91,7	Schaden-Kosten-Quote Erstversicherung (in %)	91,2	93,4	94,2	94,7	Konzernergebnis	1,5	3,9	0,1	0,6	Dividende je Aktie (in €)	5,50	5,50	k.A.	k.A.	Eigenkapital (zum Bilanzstichtag)	21,3	25,5	k.A.	k.A.
	GJ 2008	GJ 2007 ¹	Q4 2008	Q4 2007 ¹																																										
Gebuchte Bruttobeiträge	37,8	37,3	9,7	9,2																																										
davon Rückversicherung ²	21,8	21,5	5,6	5,0																																										
davon Erstversicherung ²	17,4	17,3	4,4	4,5																																										
Schaden-Kosten-Quote Rückversicherung (in %)	99,5	96,4	97,7	91,7																																										
Schaden-Kosten-Quote Erstversicherung (in %)	91,2	93,4	94,2	94,7																																										
Konzernergebnis	1,5	3,9	0,1	0,6																																										
Dividende je Aktie (in €)	5,50	5,50	k.A.	k.A.																																										
Eigenkapital (zum Bilanzstichtag)	21,3	25,5	k.A.	k.A.																																										
<table border="1"> <tbody> <tr> <td>Konzerngewinn beeinflusst durch gesunkenes Ergebnis aus Kapitalanlagen</td> <td>Schaden-Kosten-Quote: sehr gut in der Erstversicherung; in der Rückversicherung überdurchschnittliche Schadenbelastungen</td> </tr> <tr> <td>Weiter reduzierte Aktienquote im 4. Quartal durch Verkauf von Aktien und Wertminderung; stabiler Wert der Hedgingpositionen</td> <td>Kapitalisierung mit 21,3 Mrd. € auf solidem Niveau, stabiles Eigenkapital im 4. Quartal</td> </tr> </tbody> </table>		Konzerngewinn beeinflusst durch gesunkenes Ergebnis aus Kapitalanlagen	Schaden-Kosten-Quote: sehr gut in der Erstversicherung; in der Rückversicherung überdurchschnittliche Schadenbelastungen	Weiter reduzierte Aktienquote im 4. Quartal durch Verkauf von Aktien und Wertminderung; stabiler Wert der Hedgingpositionen	Kapitalisierung mit 21,3 Mrd. € auf solidem Niveau, stabiles Eigenkapital im 4. Quartal																																									
Konzerngewinn beeinflusst durch gesunkenes Ergebnis aus Kapitalanlagen	Schaden-Kosten-Quote: sehr gut in der Erstversicherung; in der Rückversicherung überdurchschnittliche Schadenbelastungen																																													
Weiter reduzierte Aktienquote im 4. Quartal durch Verkauf von Aktien und Wertminderung; stabiler Wert der Hedgingpositionen	Kapitalisierung mit 21,3 Mrd. € auf solidem Niveau, stabiles Eigenkapital im 4. Quartal																																													
<p>¹ Angepaßt gemäß IAS 8.</p> <p>² Segmentzahlen vor Eliminierung segmentübergreifender konzerninterner Geschäftsvorfälle.</p>																																														

Agenda		
Vorläufige Eckzahlen 2008 und Erneuerung		
Vorläufige Eckzahlen 2008		2
Neugeschäft Lebensersterversicherung		4
Erneuerung Schaden-/Unfallrückversicherung		6
Zusammenfassung		13
Backup		15



Münchener-Rück-Gruppe – Vorläufige Kennzahlen 2008 und Erneuerung – 4. Februar 2009

Neugeschäft Lebensersterversicherung					
Neugeschäft					
ERGO Neugeschäft Leben					
Gesamtgeschäft					
Mio. €	Gesamt	Einmalbeiträge	Laufende Beiträge	Jahresbeitragsäquivalent ¹	Anmerkungen Deutschland <ul style="list-style-type: none"> ▪ Weniger Einmalbeitragsgeschäft seit Q4/2008 aufgrund der Finanzmarktkrise ▪ Geändertes Versicherungsvertragsgesetz wirkt sich auf Neugeschäft aus International <ul style="list-style-type: none"> ▪ Starkes Wachstum in Polen und im Baltikum ▪ Gutes Geschäft mit fondsgebundenen Produkten in Österreich
2007	1.894	1.282	612	740	
2008	1.794	1.186	608	727	
Δ	-5,3 %	-7,5 %	-0,5 %	-1,8 %	
Davon Deutschland					
Mio. €	Gesamt	Einmalbeiträge	Laufende Beiträge	Jahresbeitragsäquivalent ¹	
2007	1.615	1.148	467	582	
2008	1.445	981	464	562	
Δ	-10,5 %	-14,5 %	-0,6 %	-3,4 %	
Davon international					
Mio. €	Gesamt	Einmalbeiträge	Laufende Beiträge	Jahresbeitragsäquivalent ¹	
2007	279	135	144	157	
2008	349	205	144	164	
Δ	25,1 %	51,9 %	± 0,0 %	4,5 %	

¹ Jahresbeitragsäquivalent (10 % der Einmalbeiträge plus laufende Beiträge).

Agenda		
Vorläufige Eckzahlen 2008 und Erneuerung		
Vorläufige Eckzahlen 2008	2	
Neugeschäft Lebenserstversicherung	4	
Erneuerung Schaden-/Unfallrückversicherung	6	
Zusammenfassung	13	
Backup	15	

Münchener-Rück-Gruppe – Vorläufige Kennzahlen 2008 und Erneuerung – 4. Februar 2009
6

Erneuerung Schaden-/Unfallrückversicherung		
Umfeld		
Deutlich verändertes Marktumfeld		
Marktumfeld		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Finanzkrise und Turbulenzen bei AIG stellen Erneuerung unter verändertes Vorzeichen ▪ Münchener Rück läutet in Monte Carlo Umschwung zur Hartmarktpphase ein ▪ Heterogenes Bild bei Regionen und Sparten ▪ Verhandlungen beeinflusst von jüngsten Schadenerfahrungen 		
Angebot	Nachfrage	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wichtigste Wettbewerber zeigten strengere Zeichnungsstrategie ... ▪ ... allerdings zeigten einige auch durchaus heterogenes Vorgehen ▪ Aggressiver Wettbewerb in bestimmten Segmenten (z. B. Haftpflicht/Kraftfahrt/Unfall in USA; Kfz-Geschäft Mitteleuropa, China) ▪ Noch keine stark reduzierten Kapazitäten, aber auch keine neuen Markteintritte ▪ Retrozessionskapazität nur zu extrem hohen Preisen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Trend sinkender Preise gestoppt ▪ Allgemein höheres Sicherheitsbewusstsein der Zedenten ▪ Qualität zählt, Zedenten akzeptieren zunehmend differenzierte Preise (differential terms) ▪ aktuelle Entwicklungen führen noch nicht in allen Märkten zu Konsequenzen für die Zeichnungspolitik und das Risikomanagement 	
 Trendwende bei Preisen in fast allen Segmenten vollzogen		

Münchener-Rück-Gruppe – Vorläufige Kennzahlen 2008 und Erneuerung – 4. Februar 2009
7

Erneuerung der Münchener Rück und Auswirkungen auf das Portefeuille Wendepunkt erreicht – Trend zu höheren Preisen

Ansatz der Münchener Rück

- Nutzung der hervorragenden Bilanz
- Zeichnungspolitik auf kommenden Hartmarkt ausgerichtet
- Initiative zur Verbesserung der Vertragsbedingungen und zur Durchsetzung differenzierter Preise (differential terms)
- Klare Kommunikation notwendiger Preiserhöhungen im Vorfeld der Erneuerung
- Konsequente Ausrichtung an unserer Politik der nachhaltigen Profitabilität des Portefeuilles
- Konsequenter Rückzug aus Geschäft mit nicht risikoadäquaten Preisen

Klare Ertragsorientierung

Auswirkungen auf das Portefeuille der Münchener Rück

Portefeuille-Management

- Hervorragende Erneuerung in USA, gemischtes Bild in Europa und nach wie vor umkämpfte Märkte in Asien
- Verlagerung von Haftpflicht/Kraftfahrt/Unfall hin zu profitablerem Sach- und Transportgeschäft
- Unabhängigkeit vom Retrozessionsmarkt zahlt sich aus

Profitabilität

- Substanzelle Preiserhöhungen in von Schäden betroffenen Gebieten und kapitalintensiven Sparten (z. B. US-NatCat, Spezialbranchen, Offshore-Energy)
- Deutliche Preiserhöhungen bei nicht-proportionalem Geschäft
- Proportionales Geschäft: Erstversicherungsprämien zumeist stabil oder leicht steigend
- Klare Politik, unattraktives Geschäft nicht zu zeichnen

Bedingungen

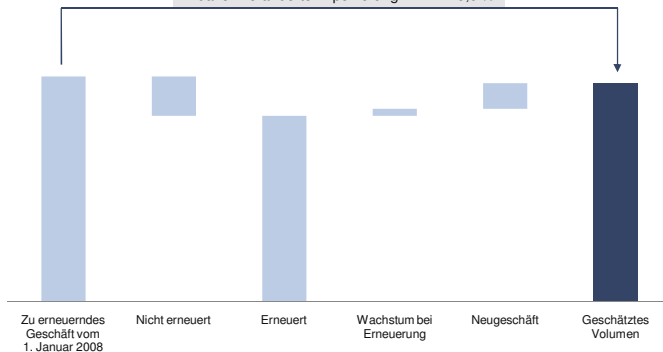
- verbesserte Bedingungen (z. B. Ausschlüsse, Einführung von Indexklauseln, Staffelp Provisionen)
- Mehr Geschäft zu differenzierten Preisen (differential terms)

Verbesserte Qualität des Portefeuilles

Beitragsveränderungen Gesamtportefeuille: Hartmarkt erfolgreich gestartet

%	100	-17,6	82,4	3,1	11,5	97,0
Mio. €	8.290	1.457	6.833	256	954	8.044

Beitragsveränderung¹	-3,0 %
▪ davon reine Preisänderung:	+2,6 %
▪ davon veränderte Exponierung:	-5,6 %



Markt

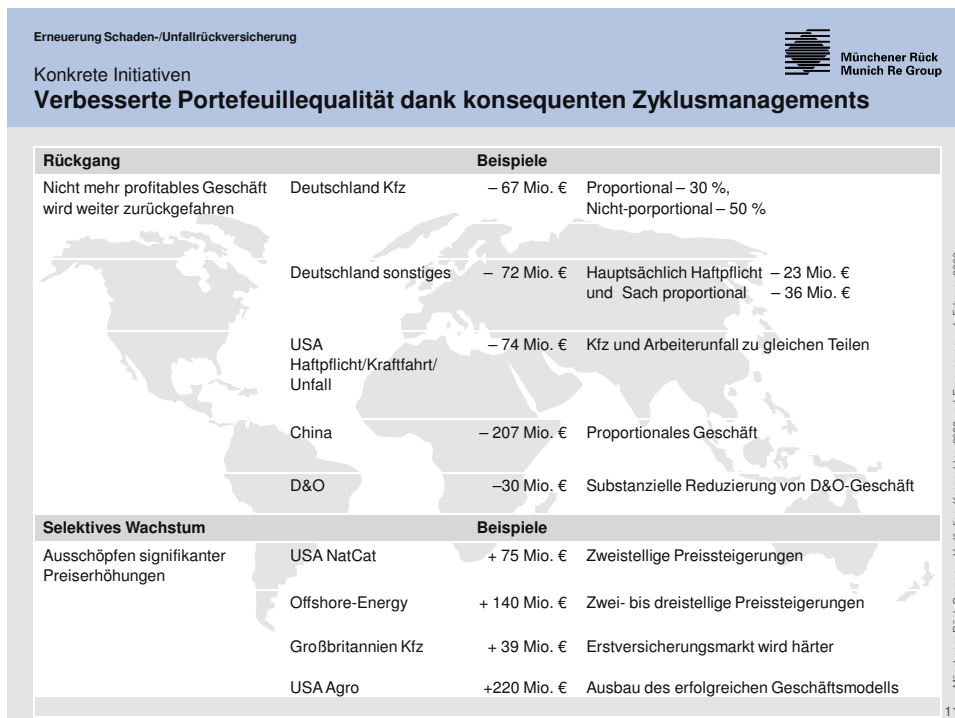
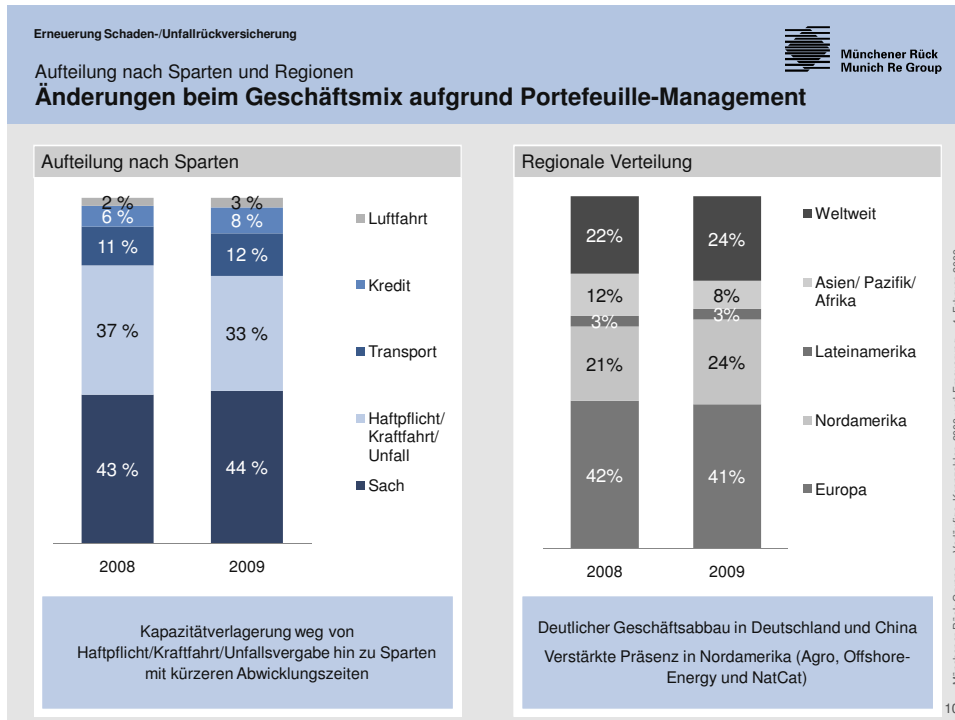
- Auswirkungen der Finanzkrise noch nicht so stark wie erwartet, aber Wendepunkt erreicht

Portefeuille der Münchener Rück

- 8,3 Mrd. € Vertragsgeschäft standen zur Erneuerung an
- Beitragsrückgang von 3 % aufgrund des strikten Zeichnungspolitik
- Bestimmte Segmente (US-Nat-Cat, Offshore-Energy) mit zweistelligen Preiserhöhungen

Verbesserte Qualität des Portefeuilles

¹Die reine Preisänderung entspricht dem geänderten Verhältnis von Beitragsvolumen und Risiko. (Bei einem hypothetisch unveränderten Risikoprofil bedeutet die Darstellung oben einen Prämienanstieg von +2,6 %.) Die veränderte Exponierung bezieht sich auf das geänderte Risiko im Portefeuille der Münchener Rück.



Klare Anzeichen für positive Entwicklung des Rückversicherungsmarktes

- Anstehende Erneuerungen 2009:
 - April: 1,2 Mrd. € stehen zur Erneuerung an, primär in Japan und Korea
 - Juli: 1,0 Mrd. € stehen zur Erneuerung an, primär USA, Australien, Lateinamerika
- Wir erwarten eine weitere Verhärtung des Rückversicherungsmarktes, zum Beispiel bei Preisen für Hurrikandeckungen in den USA
- Anhaltender Druck auf die Bilanzen der Erst- und Rückversicherer, sollte die Nachfrage nach Rückversicherung steigern
- Wir gehen davon aus, dass Sicherheit wichtiger wird (Qualität zählt) und keine neue Kapazität auf den Markt kommt
- Rückversicherung als Kapitalsubstitut ist eine der wenigen verbliebenen Möglichkeiten der Erstversicherer, notwendiges Kapital schnell zu erhalten
- Finanzkrise eröffnet besondere Möglichkeiten in der Nichtlebens- und Lebensrückversicherung

▶ Münchener Rück wird von der Verhärtung des Rückversicherungsmarktes profitieren

Vorläufige Eckzahlen 2008 und Erneuerung

Vorläufige Eckzahlen 2008	2
Neugeschäft Lebenserstversicherung	4
Erneuerung Schaden-/Unfallrückversicherung	6
Zusammenfassung	13
Backup	15

Zusammenfassung

Münchener-Rück-Gruppe Zusammenfassung



Ergebnis von 1,5 Mrd. € zufriedenstellend
vor dem Hintergrund der Finanzkrise

Solide Kapitalausstattung erlaubt eine unveränderte Dividende
von 5,50 € pro Aktie für das Geschäftsjahr 2008

Neugeschäftsentwicklung in der Lebenserstversicherung
negativ beeinflusst durch die Finanzkrise

Weitere Verbesserung des Rückversicherungs-Portefeuilles,
Verhärtung des Rückversicherungsmarktes führt zu weiteren Geschäftsmöglichkeiten

Agenda

Vorläufige Eckzahlen 2008 und Erneuerung



Vorläufige Eckzahlen 2008	2
Neugeschäft Lebenserstversicherung	4
Erneuerung Schaden-/Unfallrückversicherung	6
Zusammenfassung	13
Backup	15

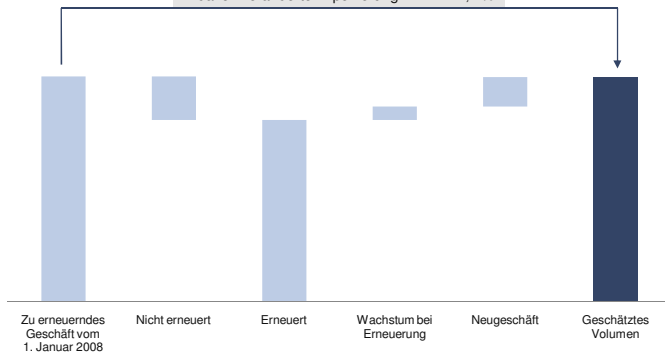
Vorläufige Eckzahlen 2008 und Erneuerung: Backup



Beitragsveränderungen Sach

%	100	-19,4	80,6	6,0	13,0	99,6
Mio. €	3.567	694	2.873	215	465	3.553

Beitragsveränderung	-0,4 %
▪ davon reine Preisänderung:	+2,3 %
▪ davon veränderte Exponierung:	-2,7 %



Markt

- Starke Preissteigerung bei US-NatCat
- In Deutschland Preissteigerung bei schadenträchtigen Katastrophen-deckungen
- In den meisten anderen Ländern stabil oder leichter Aufwärtstrend

Portefeuille der Münchener Rück

- Rückgang in Europa und China
- Deutliche Beitragssteigerung bei profitablen US-Geschäft
- Zweistellige Steigerungsraten bei US-NatCat-Geschäft; insgesamt Preisanstieg um 2,3 %
- Leicht verbesserte Provisionsniveau

Münchener-Rück-Gruppe – Vorläufige Kennzahlen 2008 und Erneuerung – 4. Februar 2009

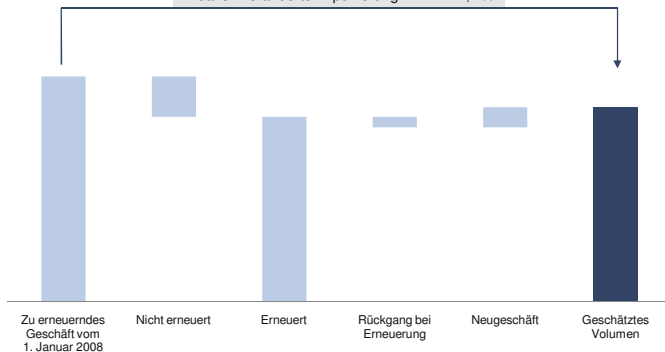
Vorläufige Eckzahlen 2008 und Erneuerung: Backup



Beitragsveränderungen Haftpflicht/Kraftfahrt/Unfall

%	100	-18,0	82,0	-4,7	9,0	86,2
Mio. €	3.104	559	2544	-146	278	2.677

Beitragsveränderung	-13,8 %
▪ davon reine Preisänderung:	+0,4 %
▪ davon veränderte Exponierung:	-14,2 %



Markt

- Noch ausreichend Kapazität vorhanden
- Starker Wettbewerb in den USA, Deutschland und Asien
- Steigende Preise im britischen Kfz-Geschäft

Portefeuille der Münchener Rück

- Beitragsrückgang um 13,8 % durch Aufgabe von Geschäft in USA, Deutschland, China
- Rückgang vor allem bei Kfz (-270 Mio. €), Haftpflicht (-83 Mio. €), Arbeiterunfall (-45 Mio. €) und D&O (-30 Mio. €)
- Leichter Preisanstieg (+ 0,4 %)
- Verbesserte Bedingungen

Münchener-Rück-Gruppe – Vorläufige Kennzahlen 2008 und Erneuerung – 4. Februar 2009

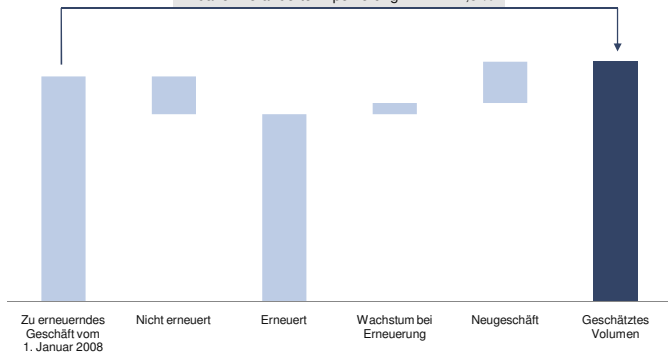
Vorläufige Eckzahlen 2008 und Erneuerung: Backup



Beitragsveränderungen Transport

%	100	-16,9	83,1	5,0	18,4	106,5
Mio. €	929	157	771	47	171	989

Beitragsveränderung	+6,5 %
▪ davon reine Preisänderung:	+9,3 %
▪ davon veränderte Exponierung:	-2,8 %



Markt

- In den meisten Sparten stabil oder leichter Aufwärtstrend
- Zweistelliger Preisanstieg bei Offshore-Energy, insbes. im Golf von Mexiko

Portfeuille der Münchener Rück

- Deutlicher Beitragsanstieg bei Offshore-Energy, leichte Senkung bei Kasko und Warentransport
- Insgesamt deutlicher Preisanstieg um 9,3 % v.a. durch Offshore-Energy
- Einführung einer Non-Marine Liability Exclusion Klausel
- Strengere Bedingungen bei Offshore-Energy aufgrund des härter werdenden Markts

Münchener-Rück-Gruppe – Vorläufige Kennzahlen 2008 und Erneuerung – 4. Februar 2009

18

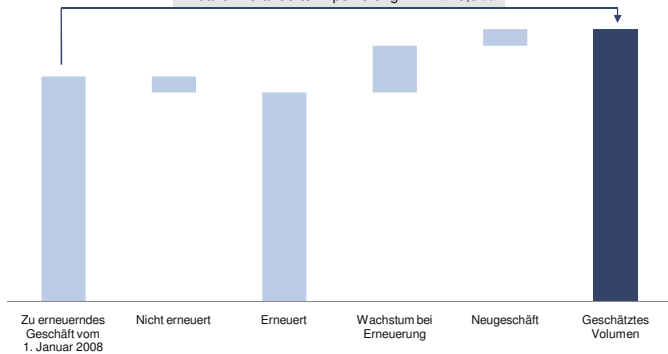
Vorläufige Eckzahlen 2008 und Erneuerung: Backup



Beitragsveränderungen Kredit

%	100	-7,2	92,8	20,8	7,4	121,0
Mio. €	499	36	463	104	37	604

Beitragsveränderung	+21,0 %
▪ davon reine Preisänderung:	+0,2 %
▪ davon veränderte Exponierung:	+20,8 %



Markt

- Erhebliche Auswirkungen aufgrund der wirtschaftlichen Rezession; rasche Risikoselektion bei Erstversicherer möglich
- Erstversicherung: deutlich höhere Raten als Ausgleich für das gestiegene Risiko

Portfeuille der Münchener Rück

- Münchener Rück profitiert von Beitragserhöhungen der Erstversicherer
- Beitragserhöhungen entsprechen der erhöhten Exponierung; Profitabilität bleibt erhalten
- deutlich verbessertes Provisionsniveau; Einführung von Staffelp Provisionen statt Festprovisionen

Münchener-Rück-Gruppe – Vorläufige Kennzahlen 2008 und Erneuerung – 4. Februar 2009

19

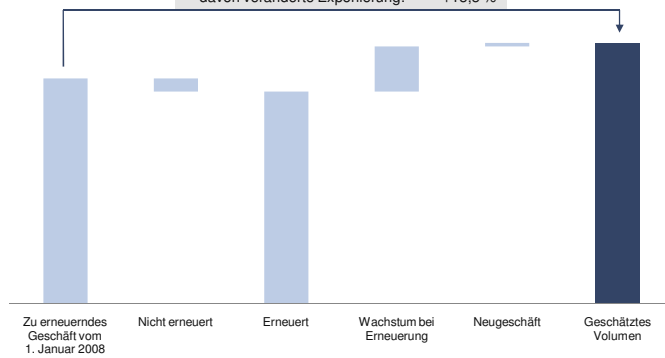
Vorläufige Eckzahlen 2008 und Erneuerung: Backup



Beitragsveränderungen Luftfahrt

%	100	-5,9	94,1	20,1	1,6	115,8
Mio. €	191	11	180	38	3	221

Beitragsveränderung	+15,8 %
▪ davon reine Preisänderung:	+0,3 %
▪ davon veränderte Exponierung:	+15,5 %



Markt

- Wendepunkt vermutlich erreicht

Portefeuille der Münchener Rück

- Prämienhöhung von 15,8 % vor allem durch strategische Beteiligung an GAUM
- Weiteres Nachgeben der Preise gestoppt; geringfügige Preisanhebungen durchgesetzt
- Stabile Bedingungen
- Günstiger Trend setzt sich voraussichtlich im Lauf der weiteren Erneuerungsrunden 2009 fort

Münchener-Rück-Gruppe – Vorläufige Kennzahlen 2008 und Erneuerung – 4. Februar 2009

Anhang



Disclaimer

Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Münchener Rück beruhen. Bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Münchener-Rück-Gruppe – Vorläufige Kennzahlen 2008 und Erneuerung – 4. Februar 2009